

Ingelheim, 4. August 2026

Pressemitteilung

Spuren im Pflaster: „Historische Kulturmeile“ verknüpft touristische Ziele

Wenn dieser Tage an der Mainzer und der Binger Straße kleinere Arbeiten auf den Gehwegen zu beobachten sind, so handelt es sich dabei um die Vorboten eines neuen touristischen Angebots der Stadt: Mit der „Historischen Kulturmeile“ entsteht bis Mitte August eine innovative Wegeführung, die Besucherinnen und Besucher zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ingelheims leitet. Rautenförmige Bodenmarkierungen aus Bronze, die in Abständen von rund 50 Metern im Straßenpflaster verlegt werden, weisen den Weg vom Bahnhof über die „Neue Mitte“ bis zur Archäologischen Zone Kaiserpfalz. Die mit einem Logo in Form eines Kapitells gekennzeichneten Bronzeelemente laden dazu ein, die Stadt und ihre Geschichte von der Antike bis in die Gegenwart zu Fuß zu erkunden.

Die Historische Kulturmeile ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) und der Forschungsstelle Kaiserpfalz. Sie schließt eine Lücke in der touristischen Wegeführung und verbindet auf rund 1,5 Kilometern den Bahnhof und das Stadtzentrum mit der Archäologischen Zone Kaiserpfalz. Die neue Route soll auf bestehende Beschilderungssysteme – wie den Historischen Rundweg – verweisen und diese ergänzen. Die Wegführung ist in beide Richtungen markiert. Die ersten Bronzemarkierungen befinden sich an den jeweiligen Startpunkten, am Bahnhof und im Kaiserpfalzgebiet, wo auch jeweils eine Info-Tafel steht, die Informationen über Kultur und Geschichte mit Hinweisen auf Einkaufsmöglichkeiten und Gastronomie verbindet.

Die Wegführung der Kulturmeile folgt einer historischen Achse, die bereits seit der Römerzeit Mainz und Bingen auf direktem Weg miteinander verband. Entlang der Strecke erschließen sich bedeutende Sehenswürdigkeiten und touristische Ziele wie die Archäologische Zone Kaiserpfalz, das Museum bei der Kaiserpfalz, die St. Remigiuskirche, der Ingelheimer Winzerkeller mit der Tourist-Information, die Kultur- und Kongresshalle KING oder das Stadtzentrum „Neue Mitte“.

Wer tiefer in die Geschichte eintauchen möchte, kann die begleitende Web-App nutzen, die über QR-Codes auf der Strecke abrufbar sind. Sie liefert direkt vor Ort zusätzliche Informationen, Hörspiele und multimediale Inhalte. Über die App sind außerdem touristische Angebote und Buchungsmöglichkeiten verfügbar.

Zeitgleich mit der Eröffnung der Historischen Kulturmeile startet in der Kaiserpfalz die Sonderpräsentation „Palast – Ruine – Denkmal: 25 Jahre Archäologische Zone Kaiserpfalz“. Anlass ist ein besonderes Jubiläum: Am 19. August 2001 wurde die Thronhalle Karls des Großen (Aula regia) erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sie war das erste für Besucher erschlossene Denkmal der Archäologischen Zone. In den folgenden Jahren wurden unter anderem das Wohnquartier saniert und die archäologischen Ausgrabungen am Heidesheimer Tor fortgeführt. Die Sonderpräsentation zeichnet den Wandel der Kaiserpfalz vom mittelalterlichen Herrscherpalast über die Ruine bis hin zum heutigen bedeutenden Denkmal nach. Dies geschieht anhand von Informationstafeln und mit digitalen Inhalten, die über QR-Codes abrufbar sind.

Zum Start der Historischen Kulturmeile werden am Samstag, 22. August, sowie am Samstag, 29. August, jeweils ab 15 Uhr und 16 Uhr kostenlose Premierenführungen angeboten. Eine Anmeldung ist per E-Mail an kaiserpfalz@ingelheim.de erforderlich.

Pressekontakt

IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06132 710 009-125 (Di - Do, 9 - 13 Uhr)

beate.schwenk@ikum-ingelheim.de

www.ikum-ingelheim.de